



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr
Frau Staatssekretärin Daniela Behrens
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Betreff: Breitbandförderung

Bezug: Ihre E-Mail vom 8. September 2015
Datum: Berlin, 13.10.2015
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Kollegin,

liebe Frau Behrens,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. September 2015 bezüglich der
Förderrichtlinie des Bundes zum Breitbandausbau.

Mit Blick auf die zuletzt diskutierten Punkte möchte ich noch Klarstel-
lungen in Ihrem Sinne vornehmen.

1. Zur Nr. 5.1 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des
Breitbandausbaus in der Bundesrepublik“ weise ich auf Fol-
gendes hin: Eine Förderung gemäß dieser Richtlinie kommt
auch dann in Betracht, wenn als Zwischenschritt auf der
Grundlage einer NGA-Netzdetailplanung für 85 Prozent der
Haushalte im Planungsgebiet zuverlässig Bandbreiten von
mindestens 50 MBit/s im Download gewährleistet werden,
wobei erhebliche neue Investitionen im Erschließungsgebiet zu
tätigen sind.

Bei der Berechnung der Fördersumme werden die Haushalte
im Planungsgebiet berücksichtigt, in denen zuverlässig Band-
breiten von mindestens 50 MBit/s im Download erreicht wer-
den. Von den Gesamtkosten im Planungsgebiet wird der Anteil
abgezogen, der dem Anteil von nicht mit 50 MBit/s versorgten
Haushalten entspricht.

Rainer Bomba
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2150
FAX +49 (0)30 18-300-2169

sts-b@bmvi.bund.de
www.bmvi.de





Seite 2 von 2

2. Wir werden außerdem einen Beirat mit Vertretern aller Länder einrichten, der mindestens zweimal im Jahr tagt und das Bundesförderprogramm im Hinblick auf seine erreichten Ergebnisse und seine Fortentwicklung begleitet.

Mit Ihren Hinweisen haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, eine Förderrichtlinie zu entwickeln, die den Anliegen des Bundes und der Länder gleichermaßen gerecht wird. Ich freue mich, dass wir dadurch unserem gemeinsamen Anliegen, den Breitbandausbau in Deutschland voranzutreiben, einen entscheidenden Schritt näher gekommen sind.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement zur Realisierung dieses Programms.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Rainer Bomba